

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

Nr. 2/2018

Geschäftszahl: 0003-15-000091-86

EDV: G:ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR/SEKRETARIAT/2018-06/2018-0072-lie

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Langenzersdorf am **Montag, dem 25.06.2018**, im Festsaal der Marktgemeinde.

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am **20.06.2018** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1. Bgm.	Arbesser Mag. Andreas	ÖVP
2. Vbgm.	Waygand Josef	ÖVP
3. GGR.	Ebner Bernhard, MBA	ÖVP
4. GGR.	Grassl DI Franz	ÖVP
5. GGR.	König Peter	ÖVP
6. GGR.	Korp Mag. Robert	GRÜNE
7. GGR.	Rainer Bernhard	ÖVP
8. GGR.	Schleich Wolfgang	SPÖ
9. GGR.	Stindl Waltraud	GRÜNE
10. GGR.	Treidl Ingeborg	ÖVP
11. GR.	Bär Mag. Siegrun	ÖVP
12. GR.	Batik Johann	ÖVP
13. GR.	Buresch DI Dr. Martin	ÖVP
14. GR.	Danha Karl	SPÖ
15. GR.	Dormayer Markus	ÖVP
16. GR.	Dornhecker Claudia	ÖVP
17. GR.	Eisenheld Ing. Christian	ÖVP
18. GR.	Grünauer Walter	ÖVP
19. GR.	Hofer Martin	GRÜNE
20. GR.	Hrdliczka Christian	SPÖ
21. GR.	Ivan Doris	ÖVP
22. GR.	Kapeller Karin	ÖVP
23. GR.	Kellinger Friedrich	FPÖ
24. GR.	Kölfelner Renate	GRÜNE
25. GR.	Korp Nora	GRÜNE
26. GR.	Lehner Roswitha	ÖVP
27. GR.	Martinetz Gertrude	SPÖ
28. GR.	Schwinger Alexander	ÖVP
29. GR.	Trimmel Ernst	ÖVP
30. GR.	Zehner Mag. (FH) René	GRÜNE

ENTSCHULDIGT WAREN:

1. GR.	Schilling Barbara	ÖVP
2. GR.	Ruzicka Michael	ÖVP
3. GR.	Winkler Josef	FPÖ

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZENDER: Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser (ÖVP)

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 26.03.2018
3. Berichte
- 3a. DRINGLICHKEITSANTRAG – Initiativantrag Temporeduzierung auf der A22 und Einrichtung einer permanenten Luftgütemessstelle in Langenzersdorf**
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschluss Grundabtretung Öffentliches Gut Johann Kurz Gasse
6. Beauftragung Ziviltechniker-Leistung In Schiffeln
7. Beauftragung Dienstleistungen (Ziviltechnikerleistung Gasthaus Seeschlacht)
8. Beauftragung Umbau Gasthaus Seeschlacht
9. Beauftragung Durchführung Ausschreibung Schmutzwasserentsorgung Siedlungsgebiet Donaugraben
10. Zuschlagserteilung Straßenbauprojekte 2018 – Gehsteigsanierungen, Friedhofsplatz und teilweise Praunstraße
11. „Annahmeerklärung Fördervertrag“ BA 19, LIS RWK Abschnitt I
12. Nachtrag 2018 zur Vereinbarung über kommunale Leistungen im Rahmen der haushaltsnahen Verpackungssammlung
13. Kostenbeteiligung bzw. Shuttlebusvereinbarung 2018
14. Auszahlungstermine für die Zuschüsse der FF-Langenzersdorf

Der Bürgermeister

gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

VERLAUF DER SITZUNG:

1. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bringt Bgm. Mag. Arbesser einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag „**Initiativantrag - Temporeduzierung auf der A22 und Einrichtung einer permanenten Luftgütemessstelle in Langenzersdorf**“ ein.

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen, Behandlung unter TOP 3a.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

2. GENEHMIGUNG BZW. ABÄNDERUNG DES ÖFFENTLICHEN SITZUNGSPROTO- KOLLS ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26.03.2018

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom **26.03.2018** langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. BERICHTE

- **GGR. Treitl**
berichtet vom Ferienspiel.
Berichtet von den Veranstaltungen.

- **GGR. Schleich**
berichtet vom geplanten Rückbau der Prager Straße im Bereich des C21.

Bgm. Mag. Arbesser
die diesbezüglichen Planungsleistungen auf Langenzersdorfer Ortsgebiet wurden im letzten Gemeindevorstand beschlossen.

- **GGR. Stindl**
berichtet vom Eichenprozessionsspinner. Die Gemeindearbeiter haben hervorragende Arbeit geleistet.
- **GR. Dormayer**
berichtet, dass die Gemeindearbeiter beim Arbeiten auf der LB3 keine Warnweste getragen haben.

Bgm. Mag. Arbesser
die Arbeiter sind angewiesen, die Schutzbekleidung zu tragen.

3a.**DRINGLICHKEITSANTRAG „Initiativantrag - Temporeduzierung auf der A22 und Einrichtung einer permanenten Luftgütemessstelle in Langenzersdorf“****Bgm. Mag. Arbesser** stellt folgenden Antrag:

„Langenzersdorf liegt in der hochfrequentierten Einpendlerzone vom Wald- und Weinviertel nach Wien. Zusätzlich weist die Region nördliches Umland Wien ein erhebliches Bevölkerungswachstum auf. Da dieses auch für die nächsten Jahre prognostiziert wird, ist weiterhin mit der Steigerung des regionalen Individualverkehrs zu erwarten.

Damit verbunden sind Lärm, Feinstaub und sämtliche Schadstoffe, wie Stickoxyde etc. Verkehrslärm ist ein Stressfaktor und ruft Krankheiten hervor. Der ultrafeine Mikrofeinstaub verursacht Erkrankungen der Atemwege, Entzündungen und Krebs.

Aufgrund einer Bürgerinitiative, die von der Marktgemeinde Langenzersdorf unterstützt wird, wurde im Frühjahr 2018 eine Unterschriftenaktion gestartet, die die Temporeduzierung auf der A22 auf Tempo 80km/h sowie die Wiederrichtung einer Luftgütemessstelle in Langenzersdorf zum Ziel hat.

A N T R A G

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

1. Die Autobahnen und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft – ASFINAG wird aufgefordert, auf der A22 im Verlauf des Gemeindegebietes von Langenzersdorf zur Reduzierung der Lärmbelastung eine Temporeduktion auf 80km/h einzuführen.
2. Das Land NÖ wird ersucht, mit der Wiedererrichtung einer Luftgütemessstelle in Langenzersdorf dazu beizutragen, dass aufgrund der konkreten Messdaten zukünftig rasch Maßnahmen im Sinne des Bundesgesetzes zum Schutz vor Immissionen durch Luftschadstoffe (Immissionsschutzgesetz – Luft, IG-L) zur Entlastung der Bevölkerung getroffen werden.

GR. Kolfelner stellt folgenden Zusatzantrag:

3. Die Autobahnen und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft – ASFINAG wird aufgefordert, auf der A22 im Verlauf des Gemeindegebietes von Langenzersdorf die bestehenden Lärmschutzwand zu verbessern.

Zuständigkeit: Bgm. Mag. Arbesser“

Sodann bringt Bgm. Mag. Arbesser die Punkte 1-3 gesondert zur Abstimmung.

BESCHLUSS 1: Der Antrag Punkt 1. des Bgm. Mag. Arbesser wird angenommen.**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 29 dafür, 1 dagegen****dafür stimmen:****19 ÖVP****6 GRÜNE****4 SPÖ****Gegenstimme:****1 FPÖ****BESCHLUSS 2: Der Antrag Punkt 2. des Bgm. Mag. Arbesser wird angenommen.****ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.****BESCHLUSS 3: Der Zusatzantrag Punkt 3. von Frau GR. Kolfelner wird angenommen.****ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

4. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Herr **GR. Schwinger** verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.05.2018, eingelangt am 12.06.2018, GZ 18-05389

[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung].

Der Bürgermeister nimmt den oben angeführten Prüfbericht zur Kenntnis.

5. BESCHLUSS GRUNDABTRETUNG ÖFFENTLICHES GUT JOHANN KURZ GASSE

Bgm. Mag. Arbesser stellt folgenden Antrag:

„Mit Anzeige über die Änderung von Grundstücksgrenzen gemäß § 10 NÖ BO 2014 vom 29.05.2018 wurde seitens der Fa. Vermessung ARGE Vermessung Zivilgeometer eine Änderung von Grundstücksgrenzen eingereicht. Diese beinhaltet die Abtretung einer Teilfläche in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf und wurde mit der Geschäftszahl 18-04901 versehen.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

1. Die in der Vermessungsurkunde der Firma ARGE Vermessung Zivilgeometer vom 16.05.2018, GZ. 26104

mit 1 bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 144 m²

wird gemäß § 12 NÖ Bauordnung 2014 abgetreten, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf (Parzelle 1712/1 – Bereich Johann Kurz Gasse) übernommen und urkundengemäß zugewiesen. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.

Die abzutretenden Teilflächen sind im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Langenzersdorf bereits als öffentliches Gut ausgewiesen.

2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Zuständigkeit: Bgm. Mag. Arbesser“

[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung].

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

6.**BEAUFTRAGUNG ZIVILTECHNIKERLEISTUNGEN BAUPROJEKT IN SCHIFFELN –
SANIERUNG WASSER- UND SCHMUTZWASSERLEITUNGEN, ERRICHTUNG RE-
GENWASSERKANAL UND STRASSENINSTANDSETZUNG**

GGR. Stindl stellt folgenden Antrag:

„Seitens der Marktgemeinde Langenzersdorf ist beabsichtigt, die im außerordentlichen Haushalt veranschlagten Projekte für die Sanierung der bestehenden Wasser- und Kanalleitungen, sowie die Errichtung eines Regenwasserkanals mit anschließender Instandsetzung der Gemeindestraße In Schiffeln auszuführen.

Für die diesbezügliche Grundlagenerhebung, Erstellung der Vorentwurfs-, Entwurfs-, Einreich- und Ausführungsplanung, Durchführung der Ausschreibungen, Angebotsprüfungen, Mitwirkung bei der Vergabe, sowie die örtliche Bauaufsicht - technische und kaufmännische Bauaufsicht, Durchführung der Abschlussvermessung und die Erstellung der Bestandspläne, Einarbeitung in das Leitungsinformationssystem, Ausarbeitung des wasserrechtlichen Kollaudierungsoperates und Teilnahme an Bewilligungs- und Kollaudierungsverhandlungen, wurde ein Angebot bei der Firma IUP, Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH eingeholt.

Das diesbezügliche Honorarangebot vom 30.05.2018, Nr. gh/262-18, langte am 01.06.2018 hieramts ein und wurde mit der Tageszahl 18-04938 versehen.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

**IUP, Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH
Wehlstrasse 29/1, 1200 Wien**

mit den Ziviltechnikerleistungen für die für die Grundlagenerhebung, Erstellung der Vorentwurfs-, Entwurfs-, Einreich- und Ausführungsplanung, Durchführung der Ausschreibungen, Angebotsprüfungen, Mitwirkung bei der Vergabe, sowie die örtliche Bauaufsicht - technische und kaufmännische Bauaufsicht, Durchführung der Abschlussvermessung und die Erstellung der Bestandspläne, Einarbeitung in das Leitungsinformationssystem, Ausarbeitung des wasserrechtlichen Kollaudierungsoperates und Teilnahme an Bewilligungs- und Kollaudierungsverhandlungen, für die Sanierung der bestehenden Wasser- und Kanalleitungen, sowie die Errichtung eines Regenwasserkanals mit anschließender Instandsetzung der Gemeindestraße In Schiffeln, gemäß dem Honorarangebot vom 30.05.2018, eingelangt am 01.06.2018, Nr. gh/262-18, Tageszahl 18-04938, in einer Kostenrahmenhöhe von

€ 80.320,- exkl. MWSt.

Die Kosten werden den Haushaltsstellen wie folgt zugeordnet:

5/85100 – 004120 Projekt: ABA RWK/SWK In Schiffeln	€ 54.339,00
5/85000 – 004000 Projekt: WVA In Schiffeln	€ 2.233,00
Straßenbau Projekt In Schiffeln € 23.748,00 (Budget 2019)	

Zuständigkeit: Wasserausschuss GGR. Stindl, Straßenausschuss GGR. DI. Grassl “

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

7.**BEAUFTRAGUNG DIENSTLEISTUNGEN (ZIVILTECHNIKERLEISTUNG GASTHAUS SEESCHLACHT)**

GGR. Schleich stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH, Schlossgasse 6, 2112 Würnitz, mit den angebotenen Leistungen gemäß Offert vom 6.6.2018, eingelangt am 7.6.2018, Geschäftszahl 18-05177, für das Projekt Gastronomie Seeschlacht.

GR. Hofer ersucht um folgenden Zusatz:

„in Höhe von € 27.000,00 plus 5% der Abrechnungssumme“

Außerplanmäßige Ausgabe: Keine Bedeckung gegeben. Umschichtung aus dem Außerordentlichen Haushalt oder Nachtragsvoranschlag.

Zuständigkeit: Grünanlagenausschuss GGR. Schleich“

BESCHLUSS: Der Antrag von GGR. Schleich mit dem Zusatz von GR. Hofer wird **angenommen.**

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

8.**BEAUFTRAGUNG UMBAU GASTHAUS SEESCHLACHT**

GGR. Schleich stellt folgenden Antrag:

„Durch die Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH, Schlossgasse 6, 2112 Würnitz wurde die Ausschreibung unter Verwendung eines Leistungsverzeichnisses betreffend Umbau Gasthaus Seeschlacht für die Marktgemeinde Langenzersdorf durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte als nicht offenes Verfahren. Bis zur festgelegten Abgabefrist am 18.06.2018 um 12.00 Uhr bei der Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH wurden 4 Angebote für die diesbezüglichen Neubau- und Sanierungsarbeiten abgegeben.

Diese wurden durch die Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH geprüft. Der diesbezügliche Preisspiegel vom 21.06.2018, langte am 21.06.2018 im Gemeindeamt ein und wurde mit der Geschäftszahl 18-05630 versehen.

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung durch die Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH wurde als Vergabevorschlag die Firma Calas GmbH, Daungasse1/21, 1080 Wien, angeführt.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

**Calas GmbH
Daungasse1/21
1080 Wien**

mit dem Neubau- und Sanierungsarbeiten für den Umbau Gasthaus Seeschlacht, entsprechend dem Angebot von 17.06.2018, eingelangt am 18.06.2018, Geschäftszahl

18-05629 und dem diesbezüglichen Preisspiegel vom 21.06.2018, eingelangt am 21.06.2018, Geschäftszahl 18-05630, in der Kostenrahmenhöhe von

€ 284.346,00 exkl. MWSt.

Außerplanmäßige Ausgabe, durch Umschichtung aus dem Außerordentlichen Haushalt oder einem Nachtragsvoranschlag Bedeckung gegeben.

Zuständigkeit: Grünanlagenausschuss GGR. Schleich“

Zum Antrag sprechen:

GR. Dornhecker

GR. Dormayer

GR. Kolfelner

GGR. Schleich

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSEERGEBNIS: 28 dafür, 2 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

17 ÖVP / außer GR. Dormayer und GR. Grünauer

6 GRÜNE

4 SPÖ

1 FPÖ

Stimmenthaltungen:

2 ÖVP / GR. Dormayer und GR. Grünauer

9.

BEAUFTRAGUNG DURCHFÜHRUNG AUSSCHREIBUNG SCHMUTZWASSERENTSORGUNG SIEDLUNGSGEBIET DONAUGRABEN

GGR. Stindl stellt folgenden Antrag:

„Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 12.03.2018 wurde die Firma IUP Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH, 1200 Wien mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für das Projekt zur Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Langenzersdorf, Schmutzwasserentsorgung Siedlungsgebiet Donaugraben, zum gebotenen Preis von 29.150,- € netto beauftragt.

Der diesbezügliche Entwurf zum vorgesehenen Leistungsverzeichnis wurde seitens Firma IUP Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH erstellt. Die entsprechende wasserrechtliche Bewilligung wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, mittels Bescheid vom 16.04.2018, Geschäftszahl WA1-W-5954/085-2017 erteilt.

Aufgrund der im wasserrechtlichen Bescheid vom 16.04.2018 erteilten Auflagen der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg war eine dahingehende Änderung des bereits entworfenen Leistungsverzeichnisses erforderlich. Der überarbeitete Entwurf des Leistungsverzeichnisses langte am 07.05.2018, registriert unter der Geschäftszahl 18-04105, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langenzersdorf ein.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die

**Firma IUP Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH,
Wehlstraße 29/1, 1200 Wien,**

mit der Durchführung der Ausschreibung für Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Langenzersdorf, Schmutzwasserentsorgung Siedlungsgebiet Donaugraben, im offenen Verfahren im Unterschwellenbereich nach dem Billigbieterprinzip unter Verwendung des entworfenen Leistungsverzeichnisses, eingelangt am 07.05.2018, Geschäftszahl 18-04105.

Zuständigkeit: Wasserausschuss GGR. Stindl“

Zum Antrag sprechen:

GGR. König

GR. Hofer

GGR. Ebner, MBA

GGR. DI. Grassl

Bgm. Mag. Arbesser

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

10.

ZUSCHLAGSERTEILUNG STRASSENBAUPROJEKTE 2018 - GEHSTEIGSANIERUNGEN, FRIEDHOFSPLATZ UND TEILWEISE PRAUNSTRASSE

GGR. DI. Grassl stellt folgenden Antrag:

„Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 26.03.2018 wurde die Durchführung der Ausschreibung, unter Verwendung des Leistungsverzeichnisses, betreffend der Straßenbauarbeiten, Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich aller Lieferungen für die Gehsteigsanierungen im Gemeindegebiet Langenzersdorf, die Sanierung des Friedhofplatzes und die teilweise Fahrbahnsanierung der Praunstraße, beauftragt.

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren, im Unterschwellenbereich, nach dem Billigbieterprinzip, durch die Firma IUP - Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH Wien, im Auftrag der Marktgemeinde Langenzersdorf. Bis zur festgelegten Abgabefrist am 14.05.2018 um 09.00 Uhr im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langenzersdorf wurden 4 Angebote für die diesbezüglichen Straßenbauarbeiten abgegeben. Die Angebotsöffnung fand am selben Tag um 09.15 Uhr statt und wurde in Anwesenheit einer Kommission vorgenommen.

Die Angebote wurden durch die Firma IUP geprüft und der diesbezügliche Prüfbericht Nr. A 393/18, GZ 156-18 vom 30.05.2018, langte am 01.06.2018 im Gemeindeamt ein und wurde mit der Geschäftszahl 18-04971 versehen.

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung ist das Angebot der Firma STRABAG AG, Direktion AD – Verkehrswegebau, Bereich Weinviertel, Ruhhofstraße 93, 2136 Laa/Thaya, mit dem niedrigsten Preisen, als zuschlagsfähig zu werten.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt der Firma

**Firma STRABAG AG, Direktion AD – Verkehrswegebau, Bereich Weinviertel
Ruhhofstraße 93, 2136 Laa/Thaya**

den Zuschlag für die Gehsteigsanierungen im Gemeindegebiet Langenzersdorf, die Sanierung des Friedhofplatzes und die teilweise Fahrbahnsanierung der Praunstraße, laut Angebot vom 09.05.2018, gemäß Prüfbericht Nr. A 393/18, GZ 156-18 der Firma IUP, 1200 Wien vom 30.05.2018, eingelangt am 01.06.2018, Geschäftszahl 18-04971 in der Kostenrahmenhöhe von

€ 367.227,41 inkl. MwSt.

Die Kosten werden den Haushaltsstellen wie folgt zugeordnet:

5/61200 – 002100 Projekt: Straßen/Gehsteig	€ 245.825,44 (300.000,00)
5/61200 – 002120 Projekt: Praunstraße (Klosterneub.-Barwichg.)	€ 47.643,44 (200.000,00)
5/61200 – 002140 Projekt: Friedhofsplatz/Dr. Ludwigstraße	€ 73.758,53 (20.000,00)

Die Bedeckung der Überschreitung der Haushaltsstelle 5/61200 – 002140 ist durch die Unterschreitung der beiden anderen Haushaltsstellen gedeckt, sodass die Gesamtbedeckung gegeben ist.

Zuständigkeit: Straßenausschuss GGR. DI. Grassl“

Zum Antrag sprechen:
GR. Kellinger

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

11. FÖRDERVERTRAG FÜR DIE GEWÄHRUNG EINES INVESTITIONSZUSCHUSSES FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE BA 19 LIS RWK ABSCHNITT I

GGR. Stindl stellt folgenden Antrag:

„Dem auf Vorschlag der Kommission für Angelegenheiten der Wasserwirtschaft vorgelegten Förderantrag über das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Langenzersdorf, Bauabschnitt 19 LIS Regenwasserkanal Abschnitt 1 wurde am 17.05.2018 durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus die Förderung positiv beurteilt.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Der Förderungsnehmer Marktgemeinde Langenzersdorf erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunkredit Public Consulting GmbH vom 17.05.2018 (GZ 18-04961), Antragsnummer B800050, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Langenzersdorf, Bauabschnitt 19, LIS Regenwasserkanal Abschnitt I.

Zuständigkeit: Wasserausschuss, GGR. Stindl“

[Beilage C der amtlichen Protokollsammlung].

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

12.**NACHTRAG 2018 ZUR VEREINBARUNG ÜBER KOMMUNALE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HAUSHALTSNAHEN VERPACKUNGSSAMMLUNG**

GGR. Mag. Korp stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der

- ARA Altstoff Recycling Austria
- Austria Glas Recycling GmbH
- ELS Austria GmbH
- European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH
- Interseroh Austria GmbH
- Reclay UFH GmbH

den Nachtrag 2018 („Regionale Information der Letztverbraucher“) zur Vereinbarung über kommunale Leistungen im Rahmen der haushaltsnahen Verpackung.

Zuständigkeit: Abfallwirtschaftsausschuss GGR. Mag. Korp“

[Beilage D der amtlichen Protokollsammlung].

Zum Antrag sprechen:

GGR. König

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

13.**SHUTTLEBUSVEREINBARUNG 2018**

GGR. DI. Grassl stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der Kleinregion 10 vor Wien, eine Vereinbarung vom 16.04.2018, eingelangt am 16.04.2018, GZ 18-03448 für den Jugendshuttlebus für das Jahr 2018 ab.

Die Kosten in Bezug auf den Jugendshuttlebus werden der Haushaltsstelle 1/69000 – 72820 zugewiesen.

Zuständigkeit: Straßenausschuss GGR. DI. Grassl“

[Beilage E der amtlichen Protokollsammlung].

Zum Antrag sprechen:

GR. Hofer

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

14.

AUSZAHLUNGSTERMINE FÜR DIE ZUSCHÜSSE DER FF-LANGENZERSDORF

Bgm. Mag. Arbesser stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.06.2018 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Zu Besorgung der gemäß NÖ Feuerwehrgesetz 2015 festgelegten Aufgaben der Feuer- und Gefahrenpolizei werden der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf im jährlichen Voranschlag der Marktgemeinde Langenzersdorf finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Anweisung der jährlich budgetierten Mitteln erfolgt zu je einem Viertel zu folgenden Terminen: 10. Jänner, 15. März, 15. Juni, 15. Oktober. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag fallen, erfolgt die Anweisung am nächsten folgenden Werktag. Die übrigen Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses des 11.12.2017, Top 17, bleiben weiterhin vollinhaltlich aufrecht.

Zuständigkeit: Bgm. Mag. Arbesser“

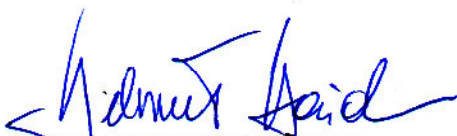
BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

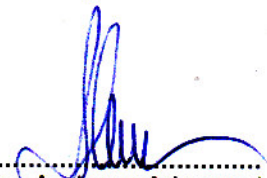
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:00 Uhr**.

V. g. g.

Der Schriftführer:


.....
(Mag. Dr. Helmut Haider)

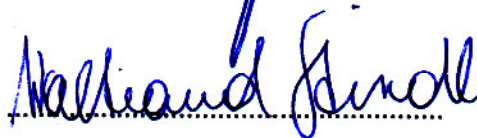
Der Bürgermeister:


.....
(Mag. Andreas Arbesser)

Vbgm. Josef Waygand, ÖVP:


.....

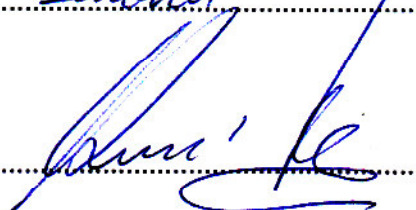
GGR. Waltraud Stindl, GRÜNE:


.....

GGR. Wolfgang Schleich, SPÖ:


.....

GR. Friedrich Kellinger, FPÖ:


.....